

Startort und Ziel bei Exkursionen, wie ist das in Brandenburg in der Grundschule geregelt?

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Oktober 2017 14:22

[Zitat von Krabappel](#)

Davon ab- du kennst die VV auch erst seit dem Beitrag eines Kollegen hier 😊

Ich arbeite auch nicht in dem Bundesland, muss sie also auch nicht kennen!

[Zitat von immergut](#)

Na sage mal, wie oft muss man dir denn jetzt noch sagen, dass der Bahnhof an diesem Tag das Schultor ist!? Und auf dem direkten Schulweg sind die Kinder dann versichert. Da hat die SL völlig recht.

Wie denn nun, entweder ist das Kind so, wie die SL behauptet nur auf genau dem von uns aufgeschriebenen Weg versichert oder aber so, wie es die VV nennt, auf jedem beliebigen direkten Weg (wobei ja auch das schon anders von der Unfallversicherung gesagt wird, weil ja Umwege mit Grund auch versichert sind).

Du bringst hier wohl einiges durcheinander, denn der SL hat sich zu dem Zettel bisher nicht geäußert, wird aber dazu noch Gelegenheit bekommen, da er eben seinem Zettel widerspricht!

[Zitat von chilipaprika](#)

Dann unterschreib den Zettel eben nicht und verlange, dass das Kind wieder zur Schule gebracht wird.

Wie weit ist denn der Weg vom Bahnhof bis zur Schule?

(Wir haben keinen Hort und bei uns sind die 5.-Klässler Gymnasiasten, aber ohne Unterschrift eines Elternteils müsste ich auch den Weg vom Bahnhof bis zur Schule mit den paar SchülerInnen zurücklaufen. Vielleicht ab Klasse 8 dürfte ich eigenständig beschließen, dass es woanders endet.

Etwas Anderes wäre es, wenn das Ende der VEranstaltung NACH regelmäßigem Schulschluss wäre. Aber sonst müsste ich zumindest das Angebot machen, zurück in die Schule zu gehen (zur Lernzeit oder Schulbus)

chili

Es gibt eben keinen Zettel zum Unterschreiben, es gab nur eine Info. Ich kenne es eben aus Berlin auch nur so, wie du es beschreibst.